

Biophotonen Forschung nach Prof. Popp Das Licht in den Zellen - Das Licht in unserer Nahrung

"Wenn wir essen", so berichtete die Zeitschrift - Die Woche - in einer Notiz zur Biophotonenforschung, "gelangt Lichtenergie in unseren Organismus. Sie steuert gemeinsam mit den körpereigenen Informationen die biochemischen Abläufe. Je höher die Lichtspeicherfähigkeit des Nahrungsmittels, desto höher ist der Beitrag für die zelluläre Ordnung. Der Mensch, so der Physiker Popp, sei nicht Fleischesser oder Vegetarier. sondern vor allem ein Lichtsäuger." So unglaublich das manchen erscheinen mag: Es ist Licht in unseren Zellen. Forscher in aller Welt haben nun bestätigt, dass unsere Körperzellen Licht abgeben. Popp spricht von Biophotonen. (Photonen sind Lichtquanten, die physikalisch kleinsten Elemente des Lichts. Bio weil sie von lebenden Zellen abgegeben werden.) Das Licht, das die Zellen ausstrahlen, kann heute mit modernen Restlichtverstärkern sichtbar gemacht werden. Es pulsiert und wirkt in einer Art recht lebendig, als ob es "atme", "wie wogende Blätter im Wind", so Prof. Popp. Er entdeckte, dass das Licht gebündelt strahlt, wie das Licht eines Laserstrahls (der in der Nachrichtentechnik benutzt wird), um Informationen zu übertragen. "Pro Sekunde müssen wir etwa zehn Millionen Zellen, die in unserem Organismus absterben, in der richtigen Weise wieder nachliefern" (Popp). Die dazu nötigen Informationen bedürfen der Geschwindigkeit des Lichts. Das Laserlicht in unseren Körperzellen scheint eine Art Informationsdienst zu sein, dessen Signale mit weit größerer Geschwindigkeit und Effizienz Informationen im Organismus von Pflanze, Tier und Mensch weitergeben und biologische Prozesse steuern, als dies über biochemische Kanäle möglich ist.

Der weltweit anerkannte Forscher Prof. Klima vom österreichischen Atominstitut, der auch wertvolle Untersuchungen zum levitierten Wasser herausfand, bestätigte andere Lichtwerte bei Bio-Rindfleisch zu konventionellem Fleisch, obwohl beim Vitamingehalt und bei Spurenelemente oft keinerlei Unterschied messbar war. Zahlreiche Naturvölker, die sich jahrzehntlang aus ernährungswissenschaftlichen Aspekten sehr einseitig nur von Wildfrüchten oder nur von Reis und Körnern ernähren erfreuen sich trotzdem bester Gesundheit. Die Biophotonenforschung belegt, dass frische, naturbelassene Nahrungsmittel einen hohen Grad an "Lichtenergie" für uns Menschen spenden, während konservierte und behandelte Nahrungsmittel praktisch kaum "Lichtenergie" vermitteln. Wer hat während des Sommers noch nie Waldbeeren gepflückt? Denn wild gewachsene Pflanzen oder Früchte sind für den Körper wahres Manna: Ihre Photonenaktivität ist noch einmal doppelt so stark, wie jene von biologisch gezogenen Lebensmitteln. Wen erstaunt da noch die unglaubliche Vitalität und Gesundheit vieler Naturvölker, die sich hauptsächlich von Wildpflanzen ernähren?

Wie wir unser "inneres Licht" erhalten und stärken können, hat mehr denn je in dieser Zeit mit unserer Einstellung und unserer Lebenshaltung zu tun. Eine zentrale Rolle in der Ernährung spielen hierbei die Enzyme, als wichtige Speicher, Sender und Empfänger. Ihr hoher Gehalt an Licht speichernden lebendigen Inhaltsstoffen machen sie zu einer Art inneren Lichtdusche für unseren Körper, schreibt Ulrich Arndt. Das Geheimnis einer wertvollen Ernährung liegt in der Wahl der richtigen Nahrungsmittel und in der Ergänzung durch spezielle Enzym-Gärgetränke, wie z. B. Wasserkefir und vor allem auch Kombucha. In diesem Wissen um die Herstellung und Wirkung dieser Enzym-Gärgetränke fließen neueste wissenschaftliche Erkenntnisse der Biophysik, sowie Jahrtausende alte Erfahrungen in der Gärkunst der Alchemie zusammen. Ob Paracelsus, Newton oder Goethe, alle schätzen das Wissen des Vergärens bei Ihren Naturforschungen.

Der heutige Alltag ist bei den meisten Menschen kaum auf eine "licht-volle" enzymreiche Ernährung ausgerichtet. Die industrielle Weiterverarbeitung unserer Naturprodukte, Konservierung, Ersatz- und Fast food können nicht als "Licht-Nahrung" bezeichnet werden. Das Säure-Basen Gleichgewicht zu harmonisieren, den Körper intensiv zu entschlacken sind die Basis und die Qualitäten unseres levitierten Wassers. Dass mehr als 36 Millionen biochemischer Reaktionen im menschlichen Organismus ablaufen und dass diese durch Biophotonen, durch Lichtbotschaften in Verbindung mit der

DNS gesteuert werden sind die aktuellen Erkenntnisse. Mehr als 125 Studien erforschen derzeit allein in Deutschland die besonderen Wirkungen von Enzymen. Enzym-Gärgetränke wie z.B. Kombucha werden von Frau Dr. Carstens, der Ehefrau des ehemaligen Bundespräsidenten, zur Krebstherapie empfohlen. All diese wissenschaftlichen Erkenntnisse zeigen auch eine neue Blickrichtung auf den Prozess des Alterns. So wurde festgestellt, dass im Körper eines 25-Jährigen manche Enzyme bis zu 30 mal häufiger vorkamen als bei 80-Jährigen. Am französischen Institut für Arbeitsmedizin wurde sogar in einer Studie belegt, dass unter Beteiligung natürlicher Enzyme zumindest einige chemische Elemente umgewandelt werden konnten, vergleichbar mit der mystisch, alchemistischen Umwandlung von Blei zu Gold.

Literaturtipps:

"Biophotonen. Das Licht in unseren Zellen" von Marco Bischof ist erschienen im Verlag zweitausendeins.